

Neue U-Bootsflotte.

Berlin, 4. Mai. (amtlich) 18. Sonderheft mit 18. Heft 1 bis 18. Heft 20. In 20 Bänden, bestehend aus 20 Einzelbänden, die von der U-Bootsflotte in 1917/18. ...

Zum Genuß eines Kränzchens.

Vom Anstehen der 18. Armee entlassene Kriegsbefehlshaber Alfred Wäger ...

der Hofmann und die schnelle Arbeit ...

Die Anträge lauten: ...

und tritt für seinen Antrag ein ...

Das Gut man für die ...

Die Aussichten der Gdnamer Konferenz.

Mittellungen des Ministers ...

Unter vormaliger Reichsleitung ...

Selbstmord eines U-Bootes im Mittelmeer.

(3. 5. 17.) Befehlsgeber der ...

Bei dieser Gelegenheit ...

Am 2. Mai wird ...

Die Anträge lauten: ...

Der Antritt des ...

Der Staatssekretär ...

Am Freitag 11. ...

Am Freitag 11. ...

Der Reichsrat ...

Englischer Zerfärer gesunken.

London, 4. Mai. Die ...

Der neue brasilianische Außenminister.

Buenos Aires, 4. Mai. ...

Der Wirklichkeitsausdruck an der Arbeit.

Der aus 28 ...

Die Sinnvollheit ...

Berliner Kreisbrief.

Berlin, 3. Mai.

Im ...

Zwei neue amerikanische Außenminister.

Washington, 3. Mai.

Die ...

Das neue amerikanische Außenministerium.

Washington, 3. Mai.

Das ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der Reichsrat ...

Der russische Oberbefehl

(M. T. A.) Berlin, 4. Mai abends. (Mittl.) In der Nacht vom 3. auf den 4. Mai abends...

Der ostpreussische Oberbefehl

(M. T. A.) Wien, 4. Mai. (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Ostpreussischer Oberbefehl

Ostpreussischer Oberbefehl (Mittl.) wird verlautbart: Ostpreussischer Oberbefehl...

Dorsogna stiftlich General-Anzeiger. Das Prinsengewand...

China will den Krieg erklären.

Neuer Meier aus Peking. Das Kabinet hat ein Ultimatum...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 4. Mai. Kleine Anfragen.

Kleine Anfragen.

Der Beginn der Sitzung bildete die Beantwortung...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

händen die ganze provinz Kraft. Die ganze Reichskraft...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Die Verhandlung über die Interpellation...

Der Reichstag hat sich heute mit der Interpellation...

Präsidenten Dr. Stein: Hr. Abgeordneter...

Gerichts- und Zeitung.

Halle'sche Strafkammer vom 4. Mai. Ein glanzvolles Geschäft.

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

Die Reichsgerichtliche Strafkammer...

DEUTSCHE MODE. Die NEUE DEUTSCHE MODE. HALPAUS CIGARETTEN. Deutsche Kaiserliche... 33 Reichsadler... 33 Kaiser Cubes... 33 Attacker... 33 mit HILF BEWIRTSCHAFTET.

Aus dem Geschäftsverkehre. Bildet umfassen heißt die Worte, denn sie hat schon längst...

Öffentliche Wetter-Anfrage für den 6. Mai.

Teilweise wollos, warm, lokale Gewitter.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 5. Mai 1917.

Table with 3 columns: Station, Height, and Unit. Includes stations like Berlin, Halle, and Magdeburg.

Die vorliegende Dr. des. Gen.-Anz. für Halle u. d. Provinz Sachsen umfaßt 14 Seiten.

Zehn Fragen.

1. Frage: Warum muß der Goldbestand der Reichsbank gesteigert werden?

1. Weil es im öffentlichen Interesse unbedingt erforderlich ist, daß die von der Reichsbank ausgegebenen Banknoten möglichst stark mit Gold gedeckt sind, d. h. daß die Reichsbank als Unterlage für ihren Notenumlauf einen möglichst großen Goldbestand in ihren Kassen bereit hält. Je stärker diese Deckung, desto stärker der Kredit der Reichsbanknote im Inlande und im Auslande. Während des ersten Vierteljahres 1917 hat die Golddeckung durchschnittlich 31,5 v. H. des Notenumlaufs betragen. Da aber der Notenumlauf unausgesetzt anschwillt, ist eine Verschlechterung des Deckungsverhältnisses unausbleiblich, wenn es nicht gelingt, den Goldbestand der Reichsbank entsprechend zu erhöhen. Die Zunahme des Notenumlaufs hat im Durchschnitt des ersten Vierteljahres 1917 gegen das vorangehende Vierteljahr 679 Millionen Mark betragen.
2. Um den Bezug notwendiger Lebensmittel und Rohstoffe aus dem neutralen Auslande zu sichern. Die Einfuhr muß, sofern nicht Guthaben im Auslande zur Verfügung stehen, in Gold bezahlt werden, weil das Ausland Gold verlangt.

2. Frage: Warum verlangt das Ausland für seine Lieferungen an uns Zahlung in Gold?

Weil alle Kulturvölker ihre Währung auf das Gold begründet haben und das Gold demzufolge dasjenige Metall ist, welches in der ganzen Welt zum vollen Wert angenommen wird.

3. Frage: Warum beschlagnahmt man nicht die noch im Volke vorhandenen Goldmünzen?

1. Weil die durch die freiwillige Abgabe von Goldmünzen geschaffenen hohen sittlichen Werte durch Zwangsmaßnahmen beeinträchtigt würden.
2. Weil die Feststellung böswillig verborgener Goldmünzen unmöglich ist.

4. Frage: Warum beschlagnahmt man nicht die Goldsachen in den Juwelierläden?

Eine solche Beschlagnahme wäre doch nur denkbar und möglich, wenn alle im Lande vorhandenen Goldsachen in dieser Weise konfiskiert würden, gleichgültig ob sie dem Verkauf dienen, oder im Privatbesitz sich befinden. Und will wirklich jemand ernstlich das fordern, solange das Vaterland nicht alle diese Goldsachen restlos für seinen Defizitkampf braucht, solange es noch davon absehen kann, solchen allgemeinen Zwang zu üben, noch davon absehen kann, auch die Trauringe Lebender und die durch Generationen aufbewahrten Familienschatze aufzurufen und einzuschmelzen, solange es noch erwarten kann, die für die Stärkung der Reichsbank und die Sicherheit der Kriegsführung erforderlichen Werte wie bei der Goldmünzensammlung so auch hier durch die freiwillige Tat des deutschen Volkes zu erhalten? Gerade in der Freiwilligkeit der Hergabe der Goldsachen zum Goldwert liegt der Wert der Tat für den einzelnen, die Größe auch dieser Goldsammlung des deutschen Volkes und der Eindruck seiner Stärke, den sie der Welt gibt. Aber jene Frage und jenes Verlangen ist auch wohl nur ein unklarer Ausdruck für das verständliche Gefühl, daß es ein Widerspruch sei, wenn die Reichsbank die mit einem Opfer verbundene Hergabe von Goldsachen von der Bevölkerung verlange und auf der anderen Seite wie in Friedenszeiten — und das nimmt man an, weil die Juwelierläden noch Schmucksachen feilhalten — größere Mengen Goldes zur Herstellung von Goldwaren an Goldschmiede und Juweliere abgibt. Gerade diese Annahme trifft indes nicht zu.

5. Frage: Gibt die Reichsbank noch größere Mengen Goldes zur Herstellung von Goldwaren an Juweliere und Goldwarenfabriken ab?

Nein. Die Reichsbank hat die Abgabe von Gold schon seit Beginn des Krieges unablässig eingeschränkt und bei der Aufnahme des Goldsachenaufkaufs auf einen kleinen Bruchteil der im Frieden abgegebenen Goldbeträge herabgesetzt. Heute wird Gold im wesentlichen nur noch an Goldwarenfabriken zur Herstellung von Goldwaren abgegeben, die an das neutrale Ausland verkauft werden, um uns dort — zwecks Beschaffung der Einfuhr von Lebensmitteln — Guthaben zu schaffen, die den Wert des hergegebenen Rohgoldes um ein Mehrfaches übersteigen. Andernfalls wären wir zu der viel unvorteilhafteren Ausfuhr von Rohgold gezwungen. In ganz geringem Umfang wird Gold auch zur Anfertigung doublierter, vergoldeter oder geringhaltiger goldener Inlandswaren abgegeben, um die wenigen Fabriken, welche aufstehende sind, sich auf den Auslandsbedarf einzustellen oder zur Herstellung von Kriegsmaterial überzugeben, vor dem Erliegen zu bewahren. Nachdem am 8. Februar 1917 ein Höchstpreis für Altgold festgesetzt und den Fabriken dadurch die Möglichkeit genommen ist, Altgold aus dem Publikum zu Ueberpreisen herauszuziehen, ist die Neubehaltung schwerer, echter Goldwaren für den Inlandsbedarf so gut wie ausgeschlossen.

6. Frage: Könnten wir nicht unsern Goldschmud der Reichsbank leihweise überlassen?

- Nein, denn
1. verlangt das Bankgesetz, daß die Unterlage für die umlaufenden Banknoten in Gold in der Form von Barren oder Münzen besteht;
 2. kann der Reichsbank ein Goldschmud, über den sie nicht jederzeit frei und endgültig verfügen darf, der ihr vielmehr nur hergeliehen ist und wieder abgefordert werden kann, nichts nützen. Ein solcher Goldschmud wäre ein Scheinbesitz, der die ausgegebenen Noten nur zum Schein, aber nicht in Wahrheit decken würde;
 3. sind Räumlichkeiten für eine sachgemäße Aufbewahrung der Goldsachen nicht vorhanden und nicht zu beschaffen.

7. Frage: Warum werden Trauringe Lebender von den Goldankaufsstellen nicht angekauft?

Weil die Forderung auf Hergabe dieses höchsten ethischen Goldguts erst im Augenblicke der allerdingensten Gefahr gestellt werden darf und für diesen Fall nicht eine Veräußerung, sondern nur die unentgeltliche Übergabe der Trauringe in Frage kommen kann.

8. Frage: Warum vermitteln die Goldankaufsstellen den Verkauf von Juwelen im neutralen Auslande, und zwar nur solcher im Werte von 500 Mt. und mehr?

1. Weil durch die Veräußerung der Juwelen im neutralen Auslande Guthaben geschaffen werden, aus denen die einzuführenden Lebensmittel bezahlt werden können.
2. Weil das Ausland erfahrungsmäßig nur hochwertige Juwelen und Steine zu erwerben wünscht.

9. Frage: Haben unser Kaiserhaus und die anderen deutschen Fürstenthümer schon Goldschmud und Juwelen abgeliefert?

Deutsche Bundesfürsten, voran der Kaiser und die Kaiserin sowie der Kronprinz und die Kronprinzessin, Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen und eine Reihe anderer Fürstlichkeiten haben dem Vaterlande sehr erhebliche Mengen von Goldsachen und Juwelen geopfert.

10. Frage: Kann man jemand, der seinen Goldschmud in dieser Stunde der Entscheidung dem Vaterlande nicht darbringt, noch einen vaterlandsliebenden Deutschen nennen?

Nein!

Die Goldankaufstelle Halle a. S. befindet sich im Handelstammergebäude Grandestr. 5 u. ist werktägl. geöffnet von 10-12 Uhr vorm.

Votales.

Halle, hilf Walla!

Es will uns heute mündlich künden, als die Erinnerung an die erste Kriegstage mit allen Un-
terstützung zu beginnen, als sei das Grauen, das vor
einigen Jahren im Sommer viele Volksteile bei uns über
die Schandtaten der Russen auf ostpreussischem Boden
erlebte, im Schwärzen begraben und nicht allmählich in
Vergeßlichkeit getaucht. Heben dabei aber noch vor
uns in furchtbarer aller Stärke, die jemals in der Welt
durchschlug. Wer heute den Blick nach dem Westen
lenkt, weiß, mit welchen unerhörten Anstrengungen, mit
welch ungeheurer Opfer von Engländern und Franzosen
unser wieder gegen die harte Mauer eines unter
Kämpfer anfielen. Dies mit dem nichts als geforderte Ziel
zu gewinnen. Das Ziel aber beim zu Vertreibung
Deutschlands, teuflischen Handel und Gewerbes, brutalen
Widens und teuflischer Sittlichkeit. Dieses Ziel boten sich
im Verein mit den anderen auch die Russen gestellt, als
im August 1914 mit ihren Horden in Ostpreußen ein-
zuziehen und rauhende Mäuren und blühende und ge-
schätzte Wälder ihren Rußland zu übertragen. Erst
jüngere Tage trafen wir in neuen Horden mit, was für
Werte bei dem damaligen Aufeinanderstoß und der späteren
langen Kämpferbewegung bei uns vernichtet wurden, wie
viel Geld und was über unsere dortigen Bevölkerung
verwundeten.

Was muß aber die Erinnerung diesen heute immer
wieder einmal auftritt angelehnt der vielfach recht
in gewonnenen Stimmung, mit der beste, möglichste
der großen Bewegung, die gegenwärtig das ehemalige
Ostpreußen durchwühlt, viele bei die russische Frage
anköhen. Der Ruffen ist und was vor uns erbittert
Gegner, man mag ihre Meinung auf schließliche oder
demokratischen Händeln liegen; er bleibt nach wie vor
unser erbitterter Feind, mit dem wir noch ganz gebürg
abzurechnen haben. Vor allem auch wegen der un-
erhörten Verbrechen, die er in Ostpreußen verübte,
wegen des heute unumgänglichen Verhältnisses, das ihm
mit dem erst vor kurzem durch seine Horden den
Russen verleiht, die er an der mehrfachen Vergrößerung
von Sibirien und Ostpreußen, wegen der Schändungen
unserer dortigen Frauen und Mädchen.

Was das entsetzliche Gemetzel, das diesen russischen
Reisenden begleitete, drohte uns allen, wenn es den
Norden — geschickte Russen, Franzosen, die Grenz-
länder, unsere Grenze, unsere Grenze, unsere Grenze,
unser Heiligen Schicksal einbringen, auch die
waren ebenso unermesslich vernichtet, unter Volk in
ihrer großen Zusammenkunft überhaup zu einem
einen Elanewort erniedrig worden, das seine
ganzen Kräfte, sein reiches Wissen und seinen Willen
mit dem er erst vor kurzem durch seine Horden den
Russen verleiht, die er an der mehrfachen Vergrößerung
von Sibirien und Ostpreußen, wegen der Schändungen
unserer dortigen Frauen und Mädchen.

Das entsetzliche Gemetzel, das diesen russischen
Reisenden begleitete, drohte uns allen, wenn es den
Norden — geschickte Russen, Franzosen, die Grenz-
länder, unsere Grenze, unsere Grenze, unsere Grenze,
unser Heiligen Schicksal einbringen, auch die
waren ebenso unermesslich vernichtet, unter Volk in
ihrer großen Zusammenkunft überhaup zu einem
einen Elanewort erniedrig worden, das seine
ganzen Kräfte, sein reiches Wissen und seinen Willen
mit dem er erst vor kurzem durch seine Horden den
Russen verleiht, die er an der mehrfachen Vergrößerung
von Sibirien und Ostpreußen, wegen der Schändungen
unserer dortigen Frauen und Mädchen.

Walla's Dank.

Man schreibt uns: Unser Vaterland, das sich
erfolgt, 50 Jahre lang als ein Volk, das sich
im Sommer unermesslich aufnahm, was das
nicht immer, als wenn dabei 4500 bis 5000
einmal Jahr lang Ostpreußen gewonnen hätte.
Die ganze Provinz Ostpreußen, die
beim großen Krieg, die die Ostpreußen
in diesem Sommer 5000 bis 5000
Waller abgeben. Die sehr ehmals Walla
denen liegt, der die Ostpreußen
der Ostpreußen zu geben, die Ostpreußen
von den Namen der Ostpreußen
die Ostpreußen, die Ostpreußen
die Ostpreußen, die Ostpreußen

Sum Opfertag!

Am Opfertag für unsen Vaterland,
ein jeder noch auch gen ein Scherlein sein.
Was man auch reichlich schon zu anderen
So soll doch nicht mit leeren Händen,
Wald tälchen Herzen mit und blühen werden,
Wenn eine Stimme herrlich uns wider
Gestirne für Walla, das so viel
Der Gans und Hoff und jeder wird vernichtet.
Der wollen helfen, das doch aufgeführt.
Die Heimat jeder Mann möge sein.
Darauf geht alle nicht ein
Ein freudig Ja! — Euch selber wird sich's lohnen.
Denn ihr best mit, das große Ziel zu mindern.
Benedict für die Ewig und ihren Kindern...

Städtische Lebensmittelversorgung und anderes.

Verlangungsregelung in der nächsten Woche.

In der Woche vom 7. bis 13. Mai dürfen auf den
Antrag 1 der 8. und 10. bis 12. Uhr...
den Verteilung der Lebensmittel...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Butter.

In der kommenden Woche insbesondere geregelt.
Es entfalten auf dem Post der Verteilung...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Der Nachkriegsbedarf.

Die Ausgabe der Posten...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Milch.

Die Ausgabe der Posten...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Butter.

In der kommenden Woche insbesondere geregelt.
Es entfalten auf dem Post der Verteilung...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Butter.

In der kommenden Woche insbesondere geregelt.
Es entfalten auf dem Post der Verteilung...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Butter.

In der kommenden Woche insbesondere geregelt.
Es entfalten auf dem Post der Verteilung...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Butter.

In der kommenden Woche insbesondere geregelt.
Es entfalten auf dem Post der Verteilung...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Butter.

In der kommenden Woche insbesondere geregelt.
Es entfalten auf dem Post der Verteilung...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Milch.

Die Ausgabe der Posten...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Milch.

In der kommenden Woche insbesondere geregelt.
Es entfalten auf dem Post der Verteilung...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Milch.

In der kommenden Woche insbesondere geregelt.
Es entfalten auf dem Post der Verteilung...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Milch.

In der kommenden Woche insbesondere geregelt.
Es entfalten auf dem Post der Verteilung...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Milch.

In der kommenden Woche insbesondere geregelt.
Es entfalten auf dem Post der Verteilung...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Milch.

In der kommenden Woche insbesondere geregelt.
Es entfalten auf dem Post der Verteilung...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Die Verteilung der Milch.

In der kommenden Woche insbesondere geregelt.
Es entfalten auf dem Post der Verteilung...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Das Programm des Opfertages.

Vom morgen, am 5. Geburtstag unser Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Das Programm des Opfertages.

Vom morgen, am 5. Geburtstag unser Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Das Programm des Opfertages.

Vom morgen, am 5. Geburtstag unser Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...

Das Programm des Opfertages.

Vom morgen, am 5. Geburtstag unser Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...
die Ostpreußen, die Ostpreußen...



Walhalla-Theater. Anfang 8 Uhr. Gastspiel der weltberühmten Universal- und Zirkusdirektorin. Erna Offeney unter Mitwirkung Rudolf Segommer. Der geheimnisvolle Krause. Familien- und Jugend-Vorstellung.

Olympia-Park. Herlicher Aufenthalt. Gute Bedienung. 3 Könige Variete. Riesigen Erfolge. „Nieder mit dem Alkohol!“

Konzerthaus Oberpollinger! Jägergasse 11. Grosses Künstler-Konzert. Neues! Täglich Neues! Ergebenst ladet ein Frau Elsa Beth.

Restaurant „Thalia-Säle“. Jägerstrasse 42. Jeden Sonntag v. 1 Uhr ab Künstlerkonzert. Eintritt frei.

Pfälzer Schiessgraben. Sonntag, den 6. Mai, im grossen Konzert-Garten. Erstes Volks- und Frühlings-Fest.

Weissbier-Hallen. Neuburgstr. 24. Täglich grosse Künstler-Konzerte. Beginn Sonntags 4 Uhr, wochentags 7 Uhr.

Konzerthaus „Altenburger Hof“. am Alten Markt, Eingang Bütchergasse. Täglich Konzert. Hauskapelle der „Scheidigen Mädels“.

Kaffee Roland. Marktplatz 23. Täglich Künstler-Konzerte. Beginn: Sonntags 4 Uhr, wochentags 7 Uhr.

Gassthaus Büschdorf. Sonntag, den 6. Mai, von 1/4 Uhr ab. Gross. Militär-Streich-Konzert, ausgeführt von der renom. Kapelle des Ers. Regt. Landwehr-Inf. Regt. Nr. 36.

Gassthaus zur Nachtheil. 2 Minuten von der Doltische Schmiedenstr. 18. Beliebtster Ausflugsort. ff. Kaffee.

Heinert's Gasthof Reideburg. Endstation der C-Linie. Sonntag Solisten-Konzert Kapelle Franke.

Leuchtturm. Beliebt. Ausflugslokal für Familien. Morgens Sonntag Orchester-Konzert.

Gassthaus Bahnhof Zwietschona. gute Preise. Angenehmer Ausflugsort. ff. Kaffee. Zigarren.

Kaiser-Panorama (Gr. Ulrichstr. 4/5, I.) Ab Sonntags! Eine Wanderfahrt durch unsern schönen Harz. Erwachsene 25, Kinder 10 Pfg. Geöffnet 3-10.

Burg-Theater. 4 Akte. Herr des Todes. 4 Akte. 2 Akte. Peukertlustspiel. 2 Akte. Alte Promenade 11a. Leipzigerstr. 88.

Rita Sacchetto. „Die Nixenkönigin“. „Albert fliegt?“ „Grube Cecilie“. Ein Besuch bei unseren Blaujacks.

Ellen Richter. Erich Kaiser-Titz. „Das Bacchanal des Todes“. „Suzannens Tugend“.

In beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte von allen Fronten. Sonntag nachm. 3-5 Uhr Jugendvorstellung.

500 Mark Belohnung. Die belohnende Zeitung vollführt der Wunder-Apparat „So-Wasch“.

Spezialarzt für Haut-, Geschlechts- u. Blasenleiden. Dr. Boes. Offteebad Zoppot bei Domau. Deffeentliche Probe-Waschen. Baul Ziebuhr in Bromberg, Sippelstrasse 1.

Mit Gott für Kaiser und Reich. Elektr. Moire. Elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen etc. Wanoellin. Treibriemen.

Sanatorium Thüringen. in der renom. gesunden, erholungsreichen Gegend bei Nerv.-Fr.-u. sonst. veralt. Krankh. ärztliche Leitung. Bad Salzbrunn. Oberbrunnen bei Kronenquelle.

Eisen-Moorbad pupena. u. Mulde. Eisen-Erde- u. Bitumen-Quelle. Eisen- u. Kupfer-Erde. Eisen- u. Kupfer-Erde.

Apollo-Theater. Max Marzelli. In seinen Parodien und Instrumental-Scherzen Leo Morgensterer-Lach-Schlager: De ungediente Landsturm. K. V. P.

Thalia-Theater. Sonntag den 6. Mai 1917. Die Raublerherde. Carmen. Oper von Bizet.

Saalschloss-Brauerei. 2 grosse Konzerte der Kapelle Görlach. Peissnitz. Sonntag erstes Frühkonzert.

Alle Promenade 11a. Heute Sonntag. Heute Sonnabend, den 5. Mai. pünktlich abends 8 Uhr.

Ospreußen und sein Hindenburg. Der Ertrag ist für die Ospreußenhilfe für Biala bestimmt. - Einlass 7 1/2 Uhr.

Konzerthaus Waterland. Heute Sonntag. Künstler-Konzert mit Unterhaltungsabend Kapelle Franke.

Rabeninsel. Kurzhals Wäldwirtschaft hält sich zum gelb. Besuch bestens empfohlen. Es ist noch alles da!

Farben-Kramer. Original-Steinleim. Emaille-Lack. In Fussboden-Lackfarbe über nacht trocknend.

Solbad Fürstental. Sommer und Winter geöffnet. Beste Reliefolge. Nicht-Rheumatisches, Nerventöden, Schwindsucht, Chronisches Rheuma, Asthma.

Eine halbe Million Kinder aufs Land.

Dem Verein 'Landaufenthalt für Stadtkinder' in Berlin ist bekanntlich in dem Winterhalbjahr vom 1. März 1917 an die Übernahme des Aufnahmestandes und der Pflege von Kindern übertragen worden, und letzter bildet der Verein die Zentralvermittlungsstelle zur Regelung von Aufnahmestellen und Pflegeplätzen zwischen den Eltern der Kinder und den Eltern der Aufnahmestellen. Infolge dessen hat die Zahl der Kinder, die in die Provinz eingeschickten Wohnungen folgendes Ergebnis erzielt:

Die Provinz Sachsen stellte 66.498 unentgeltliche Aufnahmestellen zur Verfügung, darunter 8.500 für farbige Kinder. Nach Wegzug der eigenen Wohnstätten für auswärtige Kinder sind noch 63.692 Stellen verbleibend, die 40.828 Kindern aus der Provinz Brandenburg, 11.110 aus Westfalen, 2000 aus Hessen-Nassau, 6228 aus der Rheinprovinz, 2652 aus dem Königreich Sachsen, 870 aus Baden.

In der Provinz Sachsen sind bisher 37.000 Aufnahmestellen, darunter 9.400 für farbige Kinder, vergeben. 2.900 werden in den eigenen Häusern gehalten, in 33.100 Stellen für auswärtige Kinder vorhanden sind. 4000 Kinder aus der Provinz Brandenburg, 3000 Kinder aus Westfalen sind Aufnahme finden. Mit diesen Stellen sind mit Kindern aus der Rheinprovinz belegt.

Die Rheinprovinz wird voraussichtlich einen Überfluß von etwa 40.000 Stadtkindern haben. Ein großer Teil der Kinder kommt nach Hannover, in welchem Aufnahmestellen sehr geliebt werden, doch sind oberflächlicher Schätzung schon jetzt mehr als 300.000 Kinderstellen in den preussischen Provinzen in Anspruch genommen. Die Zahl der Stellen ist höchst kritisch, die meisten sind unterhalb der Zahl der Kinder, die in die Provinz eingeschickten Wohnungen folgendes Ergebnis erzielt:

Kriegs-Wochenchronik.

(144. Woche, vom 27. April bis 3. Mai.)

Montag, 27. April. Seine Majestät der Kaiser bei Veranlassung des 100. Geburtstages des Kaisers in der Hofkapelle in der Hofkirche in Berlin. Die Kaiserin bei Veranlassung des 100. Geburtstages des Kaisers in der Hofkapelle in der Hofkirche in Berlin.

Montag, 27. April. Kaiser 112.000 Tonnen Schiffsraum verlor. Französische Luftkuren in der Champagne abgeschlossen. Dienstag, 28. April. Verhafteter Attentäter in der ganzen Welt. Zweite Gefangenenaustausch in der Zementfabrik eines Zementwerkes von 3000 Tonnen.

Wegen der Verfertigung großer Mengen Brotkrumen und anderer Lebensmittelverpackungen. Die zwei letzten auf andere Vertriebswege wurden am Freitag verpackt. Welche heute den Vertriebswegen als Brotkrumen auf dem Wege genommen wurden, sind demnach abzugeben, und im zur Verfügung sein zu werden. Die beiden letzten auf andere Vertriebswege wurden am Freitag verpackt. Welche heute den Vertriebswegen als Brotkrumen auf dem Wege genommen wurden, sind demnach abzugeben, und im zur Verfügung sein zu werden.

Die Rheinprovinz wird voraussichtlich einen Überfluß von etwa 40.000 Stadtkindern haben. Ein großer Teil der Kinder kommt nach Hannover, in welchem Aufnahmestellen sehr geliebt werden, doch sind oberflächlicher Schätzung schon jetzt mehr als 300.000 Kinderstellen in den preussischen Provinzen in Anspruch genommen.

Die Rheinprovinz wird voraussichtlich einen Überfluß von etwa 40.000 Stadtkindern haben. Ein großer Teil der Kinder kommt nach Hannover, in welchem Aufnahmestellen sehr geliebt werden, doch sind oberflächlicher Schätzung schon jetzt mehr als 300.000 Kinderstellen in den preussischen Provinzen in Anspruch genommen.

Große Unterhaltungen bei einer Batterie. Der Grundbesitzer und frühere Generaldirektor der Eisenbahn-Werke in Berlin, Herr von ... hat in seinen Unterhaltungen bei einer Batterie ...

Der russische Offizier in der Rife. Auf dem Balkan in ... wurde in einer ungeliebten Rolle ein russischer Offizier ...

Zimmer neue Kabinenoper. In der Nähe von ... in Oberkornitz ist bei ... ein ...

Reine Chronik. Heilende Urmäder. Die Urmäder der Deutschen Urmäder-Vereinigung zu Leipzig ...

Reine Chronik. Heilende Urmäder. Die Urmäder der Deutschen Urmäder-Vereinigung zu Leipzig ...

Der Fremdenverkehr in Bayern. Die hiesige Fremdenverkehrsbehörde ...

Ein geheimer Brotkrumenfabrik entdeckt. Eine geheime Brotkrumenfabrik wurde in einem Hause der Burgstraße in Berlin ...

Advertisement for 'Schloss-Verkauf' featuring 'Blumenranken', 'Grosse Seidenrose', and 'Pfennig'.

Table of 'Papierwaren' including 'Briefe', 'Postkarten', 'Album', etc.

Table of 'Lebensmittel' including 'Kaffee-Erlas', 'Schokolade', etc.

Advertisement for 'Rapp-Sportwagen' with an illustration of a car.

Table of 'Fructogen-Gelee' and 'Zitronen' products.

Table of 'Wasch-Artikel' including 'Seife', 'Wäsche', etc.

Arbeiter u. Arbeiterinnen
bei Antenne sofort gesucht. Verpflegung in der Station einbegriffen.
Kurköstliche Gruppe bei Hütendorf.
Ingenieur C. Köpfig.

Bürokräft
für kleines Geschäft
gehört. Bewerberinnen mit
Zeugnis. Adresse: H. 2, 221 an
Hauptstr. 2, Halle a. S.

Schlosser
Tätige, ältere
(auch Eisenarbeiten) werden
eingestellt.
Alfred Lutze, Fabrikstr.
10, Eisenachstr. 45

Hausmannschaft
1. Juni für das hiesige
Stadthaus gesucht. Weib,
beim Pfarrer bei 2112

Buchbinder
meist in Weißnähen und
Sacharbeiten besonders für
Kunst. Off. mit Kenntn.
des Buchwesens und
guter Stellung sind
erwünscht. H. 101

Julius Mäser,
Schneiderei Nr. 17
Eisenach

Dampfdrehmaschinen
für auch Weber, mit
einstufigem, 2. bis 4. Stufen
gehört. Preis 1200,-
Schleife, 2. Stufen 1200,-
3. Stufen 1300,-
4. Stufen 1400,-

Leute aller Berufe,
auch Militärs, sind
zum Aufstellung von
Kriegsgefangenen
erwünscht. H. 1310

Geschirrführer,
möglichst, sofort, für ein
Kaufhaus. H. 101

Damen Schneider
für Halle und Umgeb.
Carl Hübner, H. 101

Klempner od. Schloßer
zum Verarbeiten von
Eisenarbeiten. H. 101

Verf. erhalt. Schloßer
als Arbeiter in der
Fabrikation von
Eisenarbeiten. H. 101

Verf. erhalt. Schloßer
als Arbeiter in der
Fabrikation von
Eisenarbeiten. H. 101

Arbeiter u. Arbeiterinnen
bei Antenne sofort gesucht. Verpflegung in der Station einbegriffen.
Kurköstliche Gruppe bei Hütendorf.
Ingenieur C. Köpfig.

Bürokräft
für kleines Geschäft
gehört. Bewerberinnen mit
Zeugnis. Adresse: H. 2, 221 an
Hauptstr. 2, Halle a. S.

Schlosser
Tätige, ältere
(auch Eisenarbeiten) werden
eingestellt.
Alfred Lutze, Fabrikstr.
10, Eisenachstr. 45

Hausmannschaft
1. Juni für das hiesige
Stadthaus gesucht. Weib,
beim Pfarrer bei 2112

Buchbinder
meist in Weißnähen und
Sacharbeiten besonders für
Kunst. Off. mit Kenntn.
des Buchwesens und
guter Stellung sind
erwünscht. H. 101

Julius Mäser,
Schneiderei Nr. 17
Eisenach

Dampfdrehmaschinen
für auch Weber, mit
einstufigem, 2. bis 4. Stufen
gehört. Preis 1200,-
Schleife, 2. Stufen 1200,-
3. Stufen 1300,-
4. Stufen 1400,-

Leute aller Berufe,
auch Militärs, sind
zum Aufstellung von
Kriegsgefangenen
erwünscht. H. 1310

Geschirrführer,
möglichst, sofort, für ein
Kaufhaus. H. 101

Damen Schneider
für Halle und Umgeb.
Carl Hübner, H. 101

Klempner od. Schloßer
zum Verarbeiten von
Eisenarbeiten. H. 101

Verf. erhalt. Schloßer
als Arbeiter in der
Fabrikation von
Eisenarbeiten. H. 101

Verf. erhalt. Schloßer
als Arbeiter in der
Fabrikation von
Eisenarbeiten. H. 101

**Symphatischer
Frauen-Nebenerwerb!**
Im Stadtheil Halle sollen gegen wöchentlich zahlbare
angenehme Löhne einige geschickte weibliche Frauen, auch
Jugendliche, für die Tätigk. bei der Aufnahme von Kindern
in eine neue moderne Kindererziehung, die überall großen
Anfang fand, angelernt und eingestellt werden.
Sofortige Anmeldung zwecks Rücksprache
hinichtlich Anstellung erbeten unter H. 1115 an die
Lehrerinnen-Vereinigung Halle a. S.

Privat Sekretärin
per sofort oder
später gesucht.
Damen, welche über gutes
kautönmännisches Wissen und hervorragenden
Brieffähigkeit verfügen, wollen sich
melden.
Leopold Nussbaum.

Formmaschinenarbeiterin gesucht.
Carl Breitkopf, Maschinenfabrik u. Metall-
werkzeugfabrik, Halle a. S.
H. 101

**Frauen zum Hacken
und Säen**
H. 101

Frauen und Mädchen
in großer Zahl
für landwirtschaftliche Arbeiten gesucht.
Zum Teil dauernde Arbeit bis in den Herbst.
Einkündigung in Geld und Naturalien.
Städtisch. Arbeitsamt,
H. 101

**Gebirgs
Stenotypistin**
mit guter Qualifikation für sofort gesucht. Bewerbung
mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an
H. 101

Leucht. Kragenplätterin
H. 101

Allein-Buchhalterin
eine selbständige, gewissenhafte Kraft,
möglichst branchenfremd.
Sofortige Bewerbungen mit Bild und Gehalts-
ansprüchen an
Alfred Bernhardt, Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 46.

Sungge Dame,
H. 101

Zuarbeiterin.
H. 101

Franz Reich,
H. 101

H. Buchhalterin
H. 101

Alex. Michel,
H. 101

Zuarbeiterin
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Lehrende
für Kantor, gegen monatl.
Bezahlung, sofort gesucht.
Für Teilzeit, halbtägig,
oder auch als Lehrkraft.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Schreibhilfe,
gehört, gegen
Bezahlung der
Schreibarbeit.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Aufwartung,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Stellen-Gesuche
Männliche
Baufachwerker,
gehört, gegen
Bezahlung der
Arbeitsleistung.
H. 101

Balgerei.

Ein Roman von Carl Wilde.

Ich sprach mit dem Bäckereigenen, gewöhnlich dem Dulle, die sprach leiten und dann mit jedem Wort von ihren Augen...

Vertraulich, daß sie die gleichen Lieblingsschokolade brauchten ganz die gleichen Lieblingsschokolade...

Grüßung, verdrängt in verduftetem Zimmer, sollte sie hoch auf, erklärte sich für gesund und nahm ihre gewöhnliche Arbeitstellung wieder auf...

Er habe noch eine andere Frage, sagte Georg. Er beobachtete, ein Kind anzuwenden. Ob der ... Leiden...

Verkäufe Grundstücke Immobilien-Erwerb- und Veräußerungs-Geschäfte...

300 000 Mark 3 Mai je 100 000 Mark...

24 000 Mark als Ackerpacht...

25 000 Mark auf 1. Quartaer...

Ein Familienhaus in vernehmlicher u. unheimlicher Lage...

Das- u. Elektr.-Betriebsanlagen...

Geleisenstau in Brillantringen...

Schnell entzündlicher hell, Zeitdauer...

hoh. Salon...

20 Schreibmaschinen...

Die besten günstigen Abschluss mit der Papier-Industrie...

W. Theuring, Domplatz 9 P. Theuring, Reilstrasse 23.

Grub. Aukt. Bücherei...

Damenhüte!

Brennholz...

Gelegenheitskauf...

Arbeitspferde...

Reil-Wagenwerke...

Alter- und Arbeitspferde...

Hauslammern...

Werde...
Hermann Quandt,
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...

Werde...
 ...
 ...

Kontrollkasse
 ...
 ...

Alle Theatergeige
 ...
 ...

Viel Geld verdienen Sie mit meinen Postkarten u. Papieren:
 ...
 ...

Samstag, 5. Mai 1917
 ...
 ...